

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

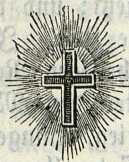
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



**Im Namen Gott des Vaters, und des Sohnes,
und des heiligen Geistes. Amen!**

Vorspruch: „So wie die Lilien unter den Dornen, so
„ist meine Freundin unter den Töchtern,“
so spricht der heilige Geist im Hoheliede.

Christliche Jungfrauen! Es ist meine heiligste Pflicht,
jetzt bei Gelegenheit der heiligen Mission, einen für
euren Stand geeigneten Unterricht zu halten; und die-
ser Unterricht ist von großer Wichtigkeit. Wir sind
Menschen, und zwar nach Gottes Ebenbilde erschaffen,
bestimmt zu einer ewigdauernden Glückseligkeit; also,
merket gut auf, liebe Christen! der Mensch ist ein
doppeltes Wesen, er hat Pflichten seinem Leibe und
seiner unsterblichen Seele nach, und wenn er diese
nicht erfüllt, so verfehlt er sein ganzes Ziel, seine
ganze Bestimmung. Damit man aber seine Bestim-
mung nicht verfehlt, so ist es unumgänglich noth-
wendig, daß man seinen Stand kenne, die Pflichten
seines Standes und Berufes weiß, und darnach sein
Leben einzurichten suche.

Liebe Christen! wir leben in einer Zeit, welche
so gebildet und so aufgeklärt heißt, weil es so große